

Literarische Gesellschaft Arnsberg

Protokoll der Gründungsversammlung

22. Januar 1998

Gaststätte Altes Backhaus, Arnsberg

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: Siehe Anwesenheitsliste

Begrüßung durch den Einladenden, Hubert Hölscher.

Zur Einführung liest Dr. Richter einen Lyriktext von Erich Fried „Wo kämen wir hin“ und Hubert Hölscher den Prosatext „Wo lesen wir unsere Bücher“ von Kurt Tucholsky. Herr Hölscher begründet die Vereinsgründung aus der Entwicklung der Literarischen Gesellschaft während der letzten beiden Jahre.

Herr Hölscher läßt einen Versammlungsleiter wählen. Die Wahl fällt auf ihn.

Herr Hölscher nennt die juristischen Voraussetzungen für eine Vereinsgründung insbesondere

- Satzung
- benötigte 7 Unterschriften der Gründungsmitglieder
- notarielle Beglaubigung
- Anmeldung beim Amtsgericht
- Anerkennung der Gemeinnützigkeit durch Prüfung der Satzung durch das Finanzamt.

Die Versammlung diskutiert die vorbereitete und von Dr. Richter kommentierte Satzung, die in weiten Teilen vom Westfälischen Literaturbüro Unna e. V. übernommen ist.

In der Diskussion werden auf Anregung von Herrn Gepp folgende Änderungen der Satzung eingebracht und einstimmig beschlossen:

- § 7.4 Der Satz „Die Bestellung des/der Geschäftsführers/in erfolgt durch den Vorstand.“ wird ersatzlos gestrichen.
- § 7.6 Die Ziffer 6 „Dem Vorstand können auch Nichtmitglieder (Dritte) angehören.“ entfällt ersatzlos.
- § 7.7 „Der Beirat hat beratende Funktion und besteht aus fünf Mitgliedern“ wird geändert in: „Der Beirat hat beratende Funktion und wird von der Mitgliederversammlung gewählt.“
- § 8.1 Der Satz „Nach Ablauf eines Geschäftsjahres hat der **Geschäftsführer** einen Kassenabschluß zu erstellen.“ wird ersetzt durch: „Nach Ablauf eines Geschäftsjahres hat der **Schatzmeister** einen Kassenabschluß zu erstellen.“

Die geänderte Satzung wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

In der anschließenden **Wahl des Vorstandes** werden die Ämter wie folgt vergeben:

Vorsitzender	Dr. Jürgen Richter, Arnsberg, Von-Bernuth-Str. 41 (einstimmig)
Stellvertreter	Hubert Hölscher, Arnsberg, Ehmsenstr. 37 (einstimmig bei 1 Enthaltung)
Geschäftsführer	Arno Neumann, Alter Markt 3 (einstimmig bei 1 Enthaltung)
Schatzmeister	Hans-Georg Gepp, Dickenbruch 88 (einstimmig)
Schriftführerin	Antje Niehoff (einstimmig)

Literarische Gesellschaft Arnsberg

Der **Beirat** setzt sich nach Wahl wie folgt zusammen (in alphabetischer Reihenfolge):

Patricia und Dr. Helmut Abeler
Heike Wiegand-Baumeister
Herbert Büch
Ursula Homann
Heinz-Dieter Krippendorf
Ilse-Marie Berndt-Rademacher
Bernd Schüttelehöfer
Angela Trilling

Im Anschluß an die Vorstands- und Beiratswahl gibt Dr. Richter einen Überblick über das Halbjahresprogramm '98 und bittet um Vorschläge für die künftige Vereinsarbeit. Dabei werden folgende Vorschläge und Wünsche eingebracht:

1. Beibehaltung der bisherigen lockeren Arbeit der Literarischen Gesellschaft Arnsberg ohne Vereinsverfahren.
2. Abbau von Distanz zu Literatur durch Lesungen auf dem Schulhof u. ä.
3. Einbeziehung des Theaters in die Arbeit der Literarischen Gesellschaft Arnsberg (Schultheater)
4. Schülertheater über die Schule hinaus bekannt machen.
5. Schüler schreiben Theaterszenen (zu einem gegebenen Thema)
6. Theaterfahrten zu interessanten Aufführungen für Schüler u. a.
7. Öffnung der Literarischen Gesellschaft Arnsberg für alle.
8. Gespräch über Bücher mit einem Lyrikband
9. Gespräche über Bücher in neuer Besetzung (nicht Abeler, Abeler, Wiegand-Baumeister, Hölscher, Homann, Richter)

Die Versammlung schließt mit dem Gruppenbild von Vorstand und Beirat.

Für die Richtigkeit

gez. Dr. Jürgen Richter
Vorsitzender

Antje Niehoff
Schriftführerin